

Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreundinnen und -freunde!

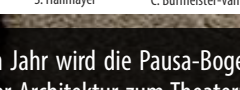
Wir freuen uns sehr, Sie wieder einladen zu können. Kommen Sie nach Mössingen in die Pausa oder hoch auf die Alb. Am 11. und 12. September gibt es in Melchingen wieder einen Kunsthandwerkermarkt. An diesem Wochenende öffnen auch wir unsere Türen: Wir spielen „Einwandfrei Manfred“, bieten Führungen an und zeigen die Ausstellung „40 Jahre Lindenhof – Was für ein Theater!“. Nutzen Sie die Zeit, um in unserem frisch renovierten Theater zu verweilen. Auch unsere Gaststätte samt idyllischem Biergarten hat wieder offen.

Am 16. September eröffnen wir den **15. Kulturherbst** in der Mössinger Pausa mit einer Premiere: „Spätzle mit Soß – Nachschlag! Mundartisten auf Forschungsreise“. Neugierige Schwaben, gespielt von Berthold Biesinger und Bernhard Hurm versuchen auf verschiedenen Pfaden, Wesen und Abgründe des Schwaben und des Schwäbischen zu erkunden. **Ein humorvoller Start in die Spielzeit 2021/2022 die wir unter das Motto „Über die Verhältnisse“ stellen.** Bis zum 17. Oktober geht der Kulturherbst mit vielschichtigem Programm in der Bogenhalle der Pausa. Und am 15. Oktober gibt es als ein Stationenspiel durch unser Theater in Melchingen eine weitere Premiere. In „Am zwölften Tag“ nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau, gehen wir den kriminellen und profitorientierten Machenschaften der Fleischindustrie auf den Grund. Wird soziale Distanzierung zur Norm? – Was macht das mit uns, wenn sich im Alltag inspirierende Begegnungen mit Raum für Austausch, Diskussion und Ausgleich drastisch reduzieren? So viel hat die Pandemie umgekrempelt. Neuen Sachzwängen stehen durch die Verwendung digitaler Werkzeuge neue Freiheiten gegenüber. Auch wir haben in der Pandemie digitale Formate ausprobiert und das Erforschen neuer Formate im Netz werden wir auch in der neuen Spielzeit fortsetzen.

Wir sind froh, Ihnen wieder einen Spielplan präsentieren zu dürfen. Jetzt hoffen wir, dass wir unsere Vorhaben alle so, wie sie geplant sind, umsetzen können. Wir stehen mit dem nötigen Hygienekonzept für Sie und Ihren Theaterbesuch bereit. Ob in der weitläufigen Bogenhalle der Pausa oder in unserem frisch renovierten Theater in Melchingen.

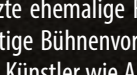
bleiben Sie uns verbunden und schauen Sie vorbei. Wir brauchen die Begegnung mit Ihnen. Und unser Spiel erfüllt sich nur durch Ihren Besuch.


Herzlich Stefan Hallmayer




S. Hallmayer C. Burmeister-van Dülmen

Partner des Theater Lindenhof
in der Spielzeit 2021/2022





Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST




KULTURHERBST IN DER PAUSA
16. September - 17. Oktober 2021

Einmal im Jahr wird die Pausa-Bogenhalle, eine denkmalgeschützte ehemalige Fabrikhalle mit beeindruckender Architektur zum Theaterraum. Dort, wo einst hochwertige Bühnenvorhänge für die renommiertesten Theater Deutschlands hergestellt wurden, wo namhafte Künstler wie Anton Stankowski, Willi Baumeister und GAP Grieshaber die Designs prägten, stellen die Stadt Mössingen und das Theater Lindenhof einzigartige Theaterprogramme zusammen.

Freuen Sie sich auf die **Premiere von Spätzle mit Soß - Nachschlag!**, zwei schwäbische Mundartisten auf Forschungsreise, oder beobachten Sie das wilde Treiben bei **Der eingebildete Kranke von Molière**. Erleben Sie, was der Fachbereich Schlagzeug und der Bläserfachbereich der **Jugendmusikschule** Neues zu bieten hat! Freuen Sie sich auf die **Gastpremiere der A-Capella-Gruppe Pepper & Salt - Sengational** und das **Konzert mit Linda Kyei & QuartiersQuartet**. Ein abwechslungsreicher Herbst wartet auf Sie!

Abendkasse: Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Abendkasse mobil: 0157 - 36187428. In der Pausa ist leider **keine EC-Kartenzahlung möglich**.
Anfahrt & Parkmöglichkeiten: Die Parkplätze und der Weg zur Bogenhalle im Pausa-Areal sind ausgeschrieben. Parkmöglichkeiten gibt es am Jakob-Stotz-Platz und am Schulzentrum.
Besucher-Info: Die Halle ist nicht beheizt. Bitte bringen Sie je nach Wetterlage eine warme Jacke mit.
Bewirtung: Café Pausa – Reservierung: Tel. 07473 - 95 688 46

In Kooperation mit der Stadt Mössingen



Spätzle mit Soß - Nachschlag!

Zwei Mundartisten auf Forschungsreise

Nach dem großen Erfolg „Spätzle mit Soß!“ haben sich die beiden Schwabologen Josef und Robert erneut in die Recherche gestürzt, Wissenschaft und Forschung, Literatur und Kunst befragt, um herauszufinden: Wo liegen die Anfänge des Schwabentums? Aus welchen Molekülen setzen sich diese besonderen Menschen zusammen und wie wurden sie zu dem, was sie sind? Bewaffnet mit einem Tageslichtprojektor nehmen Sie das Publikum mit auf eine turbulente ethnologische Forschungsreise. Mit einer gehörigen Portion Schwäbistik und musik-alkalischen Experimenten, wird der Erkenntnisgewinn hoch und der Spaßfaktor sogar wissenschaftlich nachgewiesen.

Mit: Berthold Biesinger, Bernhard Hurm **Regie:** Boris Rosenberger
Musikalische Leitung: Wolfram Karner **Assistenz:** Peter Höfemayer



Öffentl. Probe: Di 14. Sept. **Premiere:** Do 16. Sept. **PAUSA**
Sa 18. 19:30 Uhr / So 19. Sept. 17 Uhr + Fr 22./23. Okt 20 Uhr

PREMIERE

Musikschultage 2021

Veranstaltungen der Jugendmusikschule Steinlach e.V.

Streicher in der Bogenhalle - Fr 01. Okt 19:30 Uhr
Die Streicher*innen der Jugendmusikschule bespielen die Bogenhalle in kleinen Kammermusik- und großen Orchesterbesetzungen und beweisen, dass Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass beinahe jederzeit zu höchst abwechslungsreichen (Instrumenten-) Familientreffen aufgelegt sind.

We Hit That! - Sa 02. Okt 16:00 Uhr
Drumset, Mallets, Percussion - Infoveranstaltung des Fachbereichs Schlagzeug.

Frischer Wind! - Sa 02. Okt 19:30 Uhr
Lehrer*innen und Schüler*innen des Bläserfachbereichs musizieren gemeinsam in folgenden Besetzungen: Holz-, Blech- und Schlagzeugensemble des Symphonischen Blasorchesters, Saxofon-Ensemble, Big Band, Walkers in Palace u. a.



www.jms-steinlach.de / Jeweils Freier Eintritt **PAUSA**

Pepper & Salt

Sengational - Gastspiel Premiere

Pepper & Salt – A cappella mit allem – und scharf!
Die perfekte regionale Gewürzmischung für mild-aromatische Balladen, feurigen Tango und pikanten Bebop! Hinreißende Stimmen und virtuose Arrangements ergänzen sich zu einem beeindruckend harmonischen Gefüge. Und wollten Sie immer schon wissen, ob schwäbischer Humor auch subtil sein kann? Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden Ihnen live und „sengational“ im mittlerweile siebten Programm der bekannten A-Capella-Gruppe aufgetischt! Die Stammwürze bilden wie gewohnt Jeschi Paul (hinreißend), Klaus Rother (hellenhaft), sowie Robert Kast (tiefgründig), und als neue Zutaten runden Dorothee Götz (brillant) und Wolf-Dieter Rahn (kraftvoll) das scharfe Dressing ab.



Premiere: Fr 15. Okt 19:30 Uhr **PAUSA**


PREMIERE

Einwandfrei Manfred

Angriffsstiller Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten

Manfred, gebürtiger Schwabe, betreibt eigentlich eine Bar auf Jamaika. Doch der Weltenbummler wurde angeworben, aus der Ferne einen Blick auf Deutschland und seine Verfassung zu werfen. Genauer auf das Grundgesetz. 2019 feierte das, was als Pensionat gedacht war, 70. Geburtstag. Statt hinter seiner Bar steht Manfred nun also vor Publikum und versucht sich in politischer Bildung. Doch unkommentiert lassen kann und will er die Paragrafen, über die er da spricht, nicht. Er ist ja schon viel herumgekommen und eine Lebenserfahrung hat er auch gesammelt. Eine gute Basis, um dem Grundgesetz auf den Grund zu gehen, findet er.

Mit: Stefan Hallmayer **Regie:** Axel Krauß



Sa 11. Sept 20 Uhr + So 12. Sept 17 Uhr SCHEUNE
So 17. Okt 17 Uhr **PAUSA**

Trio Egeria feat. Christian Mehler

von Hard Bop bis Funk on Trumpet

Freddie Hubbard und Roy Hargrove haben Generationen von Trompetern beeinflusst und die Entwicklung des Jazz – vom Hardbop über den Fusionssound der 70er bis hin zu Funk, Hip-Hop und Soul – geprägt. **Christian Mehler**, ein junger deutscher aufstrebender Jazztrompeter aus Köln, spielt mit dem Trio Egeria Stücke aus der Zeit des Hardbop und hat auch eigene Kompositionen mit im Gepäck.

Christian Mehler - Trompete
Martin Tröstel - Piano
Peter Schönfeld - Bass
Joachim Gröschel - Schlagzeug



Do 21. Okt 20 Uhr STUDIO

PREMIERE



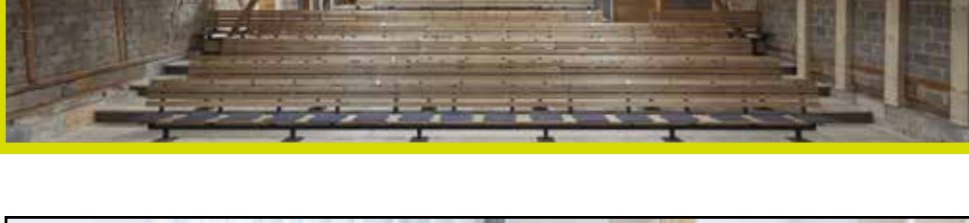
Öffentl. Probe Do 28. Okt 20 Uhr / Premiere: Sa 30. Okt 20 Uhr
So 31. Okt 17 Uhr + Do 04./05./06. Nov 20 Uhr **SCHEUNE**

Liebes Publikum, Ihre Gesundheit ist uns wichtig

Sowohl für die Pausa-Bogenhalle als auch für die Spielräume in Melchingen haben wir die Sitzplätze so arrangiert, dass Sie zu den anderen BesucherInnen Abstand halten können. In der Pausa gibt es Gruppierungen von 1er, 2er und 3er Kombinationen. Im Theater in Melchingen werden wir in allen Räumen nur 50 % der Plätze in den Verkauf geben, sodass das Publikum Abstand halten kann und sich wohlfühlt. Wir sind mit einem durchdachten Hygienekonzept bestens auf den Theaterbetrieb vorbereitet, damit Sie sich bei uns sicher fühlen und einen entspannten Theaterabend genießen können.

Bitte informieren Sie sich vor ab über die aktuellen Corona-Verordnungen. In Mössingen sind es die des Landkreises Tübingen und in Melchingen die des Landkreises Zollernalb. Sie finden aktuelle Hinweise dazu auch zum Spielzeitauftritt auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Theater Lindenhof-Team



Chaim & Adolf

Eine Begegnung im Gasthaus. Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In dasselbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlagfertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel beginnt gleichzeitig eine Spurensuche in die Vergangenheit. Verbindet die beiden eine mehr als die Liebe für Springer, Bauer und König?

Mit freundlicher Unterstützung:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Mit: Peter Höfemayer, Martin Olbertz, Franz Xaver Ott **Regie:** Franz Xaver Ott **Bühne & Kostüme:** Ilona Lenk



Fr 17. Sept + Sa 09. Okt 19:30 Uhr PAUSA

Hallo Nachbar!

Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik

Nachbarstreitigkeiten bilden den Boden für bodenlose Dramen. Und so springt unser Schauspielers-Quartett auf diese wundervolle Spielweise und öffnet die Bühne für die Krittler, Streithansel und Gartenzwerge.

„Der Abend hat seine melancholischen Seiten, aber eben auch kämpferische, politische Momente. „Nachbarschaft“ heißt da in Zeiten der Migrationsströme plötzlich viel mehr. (...) Das kriegen nicht viele hin. Auch nicht viele der großen, wichtigen Stücke. Und also verneigen wir uns hiermit vor Regisseur Heiner Kondschat und dem Ensemble.“ (Schwäbisches Tagblatt)

Mit: Berthold Biesinger, Wolfram Karner, Gerd Plankenhom, Margarita Wiesner
Bühne & Kostüm: Ilona Lenk
Regie: Heiner Kondschat



So 03. Okt 17 Uhr PAUSA

Linda Kyei & QuartiersQuartet

Soul-Jazz mit Electronics - Gastspiel

Warme Sounds, Raum für Improvisation plus eine weiche, vom Gospel gewärmte Stimme. So lässt sich ein Konzert mit **Linda Kyei** wohl am besten beschreiben. Kyei, deren Name wie das englische „I“ ausgesprochen wird, lässt alles in ihre Projekte mit einfließen, was sie liebt und was sie geprägt hat. Mit Authentizität erzählt sie von ihrem Leben und vertont so manches mit ihrer Violine. „Musik wird für mich dann spannend, wenn Sie Raum für Entwicklung und Entfaltung bietet“. Unter diesem Motto spielt die Sängerin, die ihre Wurzeln in Deutschland und Ghana hat, heute ihre Musik.

Sven Edler: Electronics/Loops/ Percussion **Wolfgang Fischer:** Piano
Joachim Gröschel: Schlagzeug **Steffen Hollenweger:** Kontrabass
Vorprogramm: Schülerinnen der Gesangsklasse Dorothee Gloger



Sa 16. Okt 19:30 Uhr PAUSA

Sonderveranstaltungen

Unterhaltsamer Spielzeitbeginn im Theater Lindenhof

Dieses Jahr findet von Sa 11. - So 12. September der **40. Kunsthandwerkermarkt** statt. Aufgrund einer Baustelle im Ort, sogar direkt an der Rückseite unseres Theaters in der Mittelhofenstraße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Gastronomie und Foyer sind geöffnet. Es erwartet Sie die Ausstellung „Was für ein Theater“, erstellt von StudentInnen der empirischen Kulturwissenschaft des Ludwig-Uhland-Instituts in Tübingen.

Am Sonntag, 12. September, lädt Sie unser Intendant Stefan Hallmayer um 14 Uhr zu einer Führung durch unsere Theateräume ein, die sonst neugierigen Blicken verborgen bleiben.

Spielzeitvorstellung

Wir freuen uns, wieder auf den Brettern stehen zu können, die für uns tatsächlich die Welt bedeuten. Während der Pandemie waren wir nicht untätig und nun können wir Ihnen die spannenden Projekte präsentieren, die wir in der neuen Spielzeit auf unsere vielen Bühnen bringen und im ganzen „Ländle“ zeigen möchten. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, wir bitten jedoch um Kartenreservierung.

So 10. Okt 11 Uhr SCHEUNE

ErzählBar

mit Sebastian Sladek - Live und Online

Seit Anfang 2015 ist Sebastian Sladek im Vorstand der Elektrizitätswerke Schönaue (EWS), einem Energieversorgungsunternehmen mit Sitz in Schönaue im Schwarzwald. Das Unternehmen ist 1986 nach der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl aus einer Bürgerinitiative hervorgegangen. Das bürgereigene Unternehmen setzt auf ökologische Energieerzeugungsanlagen und setzt sich dabei für den Atomausstieg, Klimaschutz und die Dezentralisierung und Demokratisierung der Energiewirtschaft ein. Die Eltern und Mitgründer Michael und Ursula Sladek machten sich als Stromrebell bundesweit einen Namen und gewannen viele Umweltpreise und bekamen eine Einladung ins Weiße Haus nach Washington. Moderation Dr. Pia Fruth.



So 24. Okt 11 Uhr FOYER

Der Brandner Kaspar kehrt zurück

von Wolfgang Maria Bauer, nach Motiven von Franz von Kobell in schwäbischer Fassung

Der Brandner Kaspar kehrt zurück! Nach Christoph Biermeiers Erlögsinszenierung „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ aus dem Jahr 2012, kommt er nun wieder, mit Stefan Hallmayer in der Titelrolle!

Seit sieben Jahren hockt der Brandner Kaspar schon im Paradies und langsam wird ihm trotz aller Annehmlichkeiten langweilig. Es fällt ihm schwer, von oben mit anzusehen, wie sein Enkelkind, die Marie mit ihrem Mann Flori ein schweres Leben führt. Mit Aushilfsjobs versucht Flori die Familie über Wasser zu halten, doch das Geld reicht einfach nicht. Als Flori droht, auf die helle Bahn zu geraten, beschließt der Brandner, dass er eingreifen muss. Trickreich bringt er den Knochenkarle dazu, ihn mit auf die Erde zu nehmen, um Floris Kopf und Kragen zu retten. Im Himmel und auf Erden erzeugt das eine Menge Aufregung!

Mit: Berthold Biesinger, Stefan Hallmayer, Bernadette Hug, Wolfram Karner, Gerd Plankenhom, Linda Schleppe, Carola Schwellen, Luca Zahn
Regie: Christoph Biermeier **Musik:** Wolfram Karner
Dramaturgie: Georg Kistner **Bühne:** Claudia Rüll Calame-Rosset

Der eingebildete Kranke

Komödie von Molière in schwäbischer Fassung

Der wohlhabende Argan ängstigt sich in übertriebener Weise vor allem, besonders vor Ansteckung und Krankheit, aber genauso vor der Komplexität der Gegenwart. In seiner Hypochondrie, in der er sich selbstgefällig eingerichtet hat, vertraut er nur seinen Ärzten. Und diese verdienen gut und gerne an seinen unablässigen Beschwerden ... „Es geht laut zu auf der Bühne; saftig, mitunter schrill, überbieten sich die Akteure in ihren Vorwürfen, Beschimpfungen, Zorn- oder Freudeausbrüchen und falschen oder echten Liebeschwüren. Komödiantisch, exzessiv: Volkstheater, Sommertheater!“ (Hohenzollerische Zeitung)

Mit: Berthold Biesinger, Bernhard Hurm, Kathrin Kestler, Franz X. Ott, Carola Schwellen, Linda Schleppe, Luca Zahn
Regie: Christoph Biermeier **Musikalische Leitung:** Thomas Unruh
Bühne: Claudia Rüll Calame-Rosset




Fr 24. + Sa 25. Sept 20 Uhr / So 26. Sept 17 Uhr PAUSA

Honig im Kopf

Komödie von Florian Battermann basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilmy Martinek und Til Schweiger in einer musikalischen Bearbeitung von Heiner Kondschat

Das Mädchen Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als ihr Opa nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt die Familie ihn bei sich auf. Die fortschreitende Krankheit löst im Familienhaushalt einiges Chaos aus. Tilda findet das lustig. Doch Tildas Eltern sind der Ansicht, dass es so nicht weiter gehen kann und planen einen Umzug von Amandus in ein Seniorenheim. Da beschließt Enkelin Tilda kurzerhand ihren Opa nochmals an den Ort zu bringen, an dem er einst mit seiner großen Liebe so glücklich war: Venedig! Eine abenteuerliche Reise beginnt.

Mit: Berthold Biesinger, Wolfram Karner, Kathrin Kestler, Heiner Kondschat, Boris Rosenberger, Linda Schleppe
Regie / Musik: Heiner Kondschat **Bühne:** Ilona Lenk



Fr 08. Okt 19:30 Uhr + So 10. Okt 17 Uhr PAUSA

Drei liedrige Strümpf

Kindertheater Ätschagäbele - Für Kinder ab 5 Jahren - Gastspiel

Der Musikant Karle ist traurig. Niemand will die schönen, alten schwäbischen Volkslieder hören, die er so gerne singt. Da erscheint plötzlich ein lustiges Bürschlein aus dem Weltall. Auf der Suche nach neuen Liedern für seine "Leberwesen aus dem Alphanebel" landet er, angelockt durch fremdartige Klänge bei Karle auf dem Dachboden. Nach anfänglichem Fremdeln nähern sie sich über die Musik einander an und es entsteht eine wunderbare intergalaktische Freundschaft.

Von und mit: Eberhard Schillinger und Bernhard Mohl



So 17. Okt 15 Uhr PAUSA

Am zwölften Tag

Ein Skandal in drei Bildern nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau

Wolfgang Schorlaus ausgezeichnete recherchierte Roman über die kriminellen Machenschaften in der Fleischherstellung ist 2013 erschienen. Doch erst durch die hohen Corona-Infektionszahlen in Großschlachtereien sind die unzumutbaren Zustände für die Mitarbeiter und die Tiere in der Fleischindustrie wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit geraten. Grund genug, diesen auf Fakten basierenden Kriminalroman aus der Perspektive der Opfer zu erzählen. Eine Tierschutzaktivistin, ein von der Fleischindustrie abhängiger Bauer und eine rumänische Arbeiterin schildern aus ihrer Sicht das Geschehen und konfrontieren uns mit einem Skandal, der uns alle betrifft.

Mit: Kathrin Kestler, Franz X. Ott, Gerd Plankenhorn (Video), Linda Schleppe
Regie: Carola Schwellen **Dramaturgie:** Georg Kistner **Bühne:** Ilona Lenk



Premiere: Fr 15. Okt 20 Uhr
So 17. Okt 17 Uhr **STUDIO-SAAL-SCHEUNE**

40 Jahre BühnenMantel

Mantelfutter aus vier Jahrzehnten

Ernst Mantel, Liedermacher, Komödiant und Schwabe präsentiert unter dem Motto „Passion aus Leidenschaft“ und „mein großer Hang zu Neigungen“:

Eine kleine Musterkollektion mantel'scher Lieder und humoristischer Szenen aus seinem bisherigen musikalisch-kabarettistischen Wirken bei der „Kleinen Tierschau“, „Ernst&Heinrich“, dem „Vereinigten Lachwerk Süd“ und aus den Soloprogrammen „Unernst“, „Ha komm“, „Improve your Deutsch“ und „Gell“.



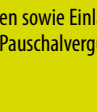
So 24. Okt 17 Uhr STUDIO

Theaterbegeistert?

Dann können Sie sich vielleicht vorstellen, für uns als Abenddienst zu arbeiten. Als Abenddienst im Theater Lindenhof leisten Sie unsere BesucherInnen durch den Abend und sind AnsprechpartnerIn für alle Fragen und Belange unseres Publikums. Daher sollten Sie über unser Theater und die aktuellen Produktionen Bescheid wissen. Ihr Dienst beginnt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Während der Vorstellung nehmen Sie mit dem Publikum im Veranstaltungsraum Platz. Ihr Dienst endet nach der Verabschiedung des Publikums. Ihr Dienst beinhaltet den Kartenabriss, die Betreuung des Veranstaltungsraums und die Begleitung des Publikums sowie speziell von Personen mit Handicap. Als Abenddienst sind Sie Teil unseres Theaterbetriebs und erhalten Vergütung sowie Teil Theaterveranstaltungen sowie Einladungen zu Mitarbeiteraktivitäten. Es gibt eine Pauschalvergütung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Kontakt: Naemi Walther, bewerbung@theater-lindenhof.de, Tel. 07126/92 93 10



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Theater Lindenhof ist ein vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Burladingen und den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen, sowie von den Partnerstädten, Albstadt, Balingen, Biberach, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ditzingen, Fellbach, Filsdorf, Friedrichshafen, Hechingen, Mössingen, Nürtingen, Ravensburg, Reutlingen, Riedlingen, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd, und Stetten am kalten Markt geförderter Regionaltheater.

Werden auch Sie Mitglied in unserem Förderverein mit über 500 Mitgliedern. Genießen Sie interessante Veranstaltungen und exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Unterstützen Sie die Arbeit des Theaters.

Servicebüro 07126 - 92 93 94
foerder@theater-lindenhof.de



Lukaszewitz
EINRICHTEN. WOHNEN

In Laisen 15-19
72766 Reutlingen
Telefon 07121 9447-0

Dependance
Wilhelmstraße 119

www.lukaszewitz.de